

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2024/0292

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle:

Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Englischsprachige Informationen im ÖPNV-Betrieb

Antrag: DIE LINKE.

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	04.06.2024	1	Ö	Beratung

Kurzfassung

Eine Umsetzung von englischsprachigen Informationen im ÖPNV ist an vielen Stellen sinnvoll und mit einigem Mehraufwand auch umsetzbar. Die Umsetzung eines solchen Internationalitätskonzepts wird von allen drei Unternehmen (VBK, AVG, KVV) unterstützt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Da eine durchgängige englischsprachige Informationen bis dato weder im aktuellen Nahverkehrsplan, noch im Verkehrsvertrag der VBK und nur in geringem Ausmaß bei der AVG gefordert werden, sind die für den personellen und investiven Mehraufwand zu tragenden Kosten durch die drei Unternehmen und damit deren Gesellschafter zu tragen.

Da nicht an jeder Stelle parallel zur deutschen eine englischsprachige Information sinnvoll umsetzbar ist bzw. überhaupt umsetzbar ist, ist ein Umsetzungskonzept notwendig. Auch ist im Rahmen dieses Umsetzungskonzepts nur die englische Sprache vorzusehen und keine weiteren Sprachen. Für die Erarbeitung dieses Umsetzungskonzepts und die darauffolgende Umsetzung in allen drei Unternehmen werden zusätzliche Personalressourcen benötigt (Konzepterarbeitung incl. Kosten- und Ressourcenplan für alle drei Unternehmen und Umsetzung). Da aktuell keine personellen Ressourcen für die Erstellung und Umsetzung eines Internationalitätskonzepts vorhanden sind, müssten diese Ressourcen im Unternehmensverbund organisiert werden. Die entsprechenden Mehrkosten wären durch die Aufsichtsräte im Rahmen der Genehmigung der Wirtschaftspläne freizugeben.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Zusätzliche investive Aufwände können erst nach Konzepterstellung abgeschätzt werden.